

Anfrage über die Situation der unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden (UMA)

eröffnet am 14. September 2015

Gemäss Aussagen des Gesundheits- und Sozialdirektors Guido Graf hat der Kanton Luzern eine steigende Anzahl unbegleiteter minderjähriger Asylsuchender, die getrennt von ihren Familien eingereist sind. Zudem ist im Moment die Schutzquote sehr hoch. Diese Kinder und Jugendlichen bedürfen einer besonderen Betreuung, waren sie doch ohne Familien unterwegs und müssen sich nun hier in der neuen Umgebung und innerhalb der Asylstrukturen zurechtfinden können. Bundesgesetz, Uno und IKRK sehen denn auch einen besonderen Schutz für diese unbegleiteten Kinder und Jugendlichen vor.

Für die SP-Fraktion stellen sich in diesem Zusammenhang folgende Fragen:

1. Wie viele UMA leben aktuell im Kanton Luzern? In welchem Alter sind sie?
2. Sind die Kinder/Jugendlichen altersentsprechend, das heisst gemäss Bundesvorgaben und Kinderrechtskonvention, untergebracht? Wie wird dem Schutzgedanken nach UN-Konvention Rechnung getragen?
3. Wie ist die Betreuung und Begleitung dieser UMA organisiert? Wer ist für die Unterbringung zuständig? Was sind die Herausforderungen?
4. Sind genug kindsgerechte Plätze vorhanden? Was unternimmt der Kanton bei einer weiteren Zunahme?
5. Gibt es ein spezielles Konzept in der Betreuung der UMA? Wenn ja, wie sieht dieses aus?

Odermatt Marlene
Zemp Baumgartner Yvonne
Fässler Peter
Fanaj Ylfete
Truttmann-Hauri Susanne
Züsli Beat
Roth David
Pardini Giorgio
Schär Fiona
Budmiger Marcel
Schneider Andy
Krummenacher Martin
Mennel Kaeslin Jacqueline